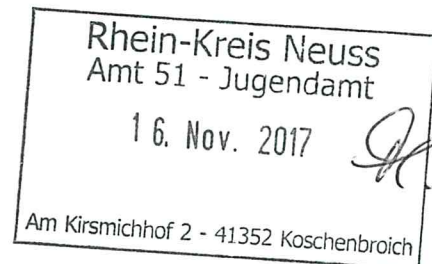




Jüchen, 13/11/2017

An den
Jugendhilfeausschuss Rhein-Kreis Neuss
c/o Jugendamt Rhein-Kreis Neuss
Am Kirmsichhof 2
41352 Korschenbroich



Bezuschussung von Maßnahmen im Bereich der internationalen Jugendbegegnung im Rahmen der deutsch-französischen Städtepartnerschaft zwischen Jüchen und Leers in den Jahren 2018 und 2019

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Damen und Herren,

im April 2005 trafen die Mitglieder des Gemeindejugendring Jüchen e.V. erstmals zu einem Gespräch mit Vertretern des Jugendamtes der Gemeinde Leers zusammen. Ergebnis des deutsch-französischen Meetings war die Vereinbarung einer langfristigen Kooperation im Bereich der außerschulischen Jugendbegegnung. Bereits im ersten Jahr konnte die Kooperationsvereinbarung erfolgreich umgesetzt werden. Jugendliche aus Leers nahmen an den Hallenfußballturnieren des Gemeindejugendring Jüchen e.V. teil und mehrfach konnten Jugendbands aus Jüchen im Rahmen eines Musik- und Kulturfestival in Leers auftreten. Höhepunkte der bisherigen Zusammenarbeit waren die Jugendbegegnungen in Jüchen (2006, 2008, 2010, 2012 und 2014) und in Leers (2007, 2009, 2011, 2013 und 2015). Die außerschulischen Jugendbegegnungen richteten sich an jeweils 20 Jugendliche aus Jüchen und Leers.

Im Rahmen der Auswertungsgespräche stellten beide Seiten fest, dass es dem jeweiligen Gastgeber zunehmend schwerer fiel, Jugendliche für eine Teilnahme an der Begegnung im jeweiligen Heimatort zu begeistern. Aufgrund dieser Entwicklung äußerte der Leiter des Leerser Jugendamtes in einem Arbeitsgespräch im Januar 2015 den Wunsch, die Jugendbegegnung zukünftig an einem dritten Ort durchzuführen. Die Mitglieder des Gemeindejugendring Jüchen e.V. stimmten dem Vorschlag zu, das Konzept zu überdenken und zu überarbeiten. Im weiteren Gesprächsverlauf wurde dann einvernehmlich beschlossen, die Begegnungen in den Jahren 2016 und 2017 jeweils an einem dritten Ort durchzuführen.

In den Jahren 2016 und 2017 wurden die Begegnungen dann mit großem Erfolg in einer Jugendherberge in Dahme a.d. Ostsee und in Samer im Departement Pas-de-Calais durchgeführt.

An den Jugendbegegnungen nahmen im gesamten Zeitraum mehr als 200 Leerser- und Jüchener Jugendliche teil. Viele von ihnen mehrfach, in aufeinander folgenden Jahren.

Am Rande einer im März 2017 in Leers und Jüchen stattfindenden Kinderbegegnung wurden die Planungsgespräche mit dem Leiter des Leerser Jugendamtes und der stellvertretenden Leerser Bürgermeisterin fortgesetzt. Ergebnis der Gespräche war, dass die 13. Jugendbegegnung im Zeitraum vom 23. bis 28. Juli 2018 erneut an einem dritten Ort und wieder in einer Gruppenunterkunft stattfinden soll.



Der Gemeindejugendring Jüchen e.V. konnte eine geeignete Jugendherberge in Norden-Norddeich im Kreis Aurich finden, die nach Rücksprache mit den Leerser Partnern für den benannten Zeitraum bereits frühzeitig vorreserviert wurde. In der Jugendherberge stehen den 40 Teilnehmern Schlafräume in einer abgeschlossenen Etage zur Verfügung. Außerdem wurde für die Begegnung ein Gruppenraum reserviert.

Aufgrund der Attraktivität der Jugendherberge, soll gänzlich auf ein kostenintensives Ausflugsprogramm verzichtet werden. Der Aufenthalt soll ausschließlich mit dem eigentlichen Anliegen der Begegnung, nämlich der Sprach- und Gruppenanimation gestaltet werden.

Am 9. September 2017 trafen die Vertreter des Gemeindejugendring Jüchen e.V. erneut mit den französischen Kollegen zusammen. Die Planung der Jugendbegegnung wurde fortgeführt und wie im beiliegenden Konzept beschrieben verabredet. Im Rahmen des Planungsgespräches wurden die Eckpunkte der Jugendbegegnung festgehalten.

Vom 23. bis 28. Juli 2017 soll die 13. Jugendbegegnung in Deutschland in der Jugendherberge Norddeich mit jeweils 20 deutschen und französischen Jugendlichen durchgeführt werden. Die 14. Jugendbegegnung soll voraussichtlich vom 22. bis 27. Juli 2019 in Frankreich durchgeführt werden.

Unter Berücksichtigung des vorliegenden Konzeptes wurde für die Jugendbegegnungen 2018 und 2019 der beiliegende Finanzierungsplan erarbeitet. Die Kalkulation berücksichtigt die mit den Partnern aus Leers getroffene Vereinbarung, dass der Gastgeber die vor Ort entstehenden Kosten übernimmt, der jeweilige Gast die Kosten der Anreise trägt. An das Deutsch-Französische Jugendwerk wurde ein Antrag auf Bezuschussung der Freizeit 2018 gestellt. Weitere Einnahmen werden mit den Teilnehmerbeiträgen in den Jahren 2018 und 2019 realisiert.

Da der Gemeindejugendring Jüchen e.V. jährlich lediglich über Geschäftskostenzuschüsse des Rhein-Kreis Neuss in Höhe von 750,00 € verfügen kann, bitten wir den Jugendhilfeausschuss des Rhein-Kreis Neuss, die für die Jugendbegegnung 2018 und 2019 erforderlichen Mitteln in Höhe von **5.350,00 €** im Haushalt des Rhein-Kreis Neuss zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen


Gemeindejugendring Jüchen e.V.

Dipl. Soz.-päd. **Stefan Bredt**
Rektor-Thoma-Str. 10, 41363 Jüchen
Tel. 02165-913117, Fax 02165-913119
info@gemeindejugendring.de
www.gemeindejugendring.de
Konto 80 173 172, BLZ 305 500 00
Sparkasse Neuss

Anlagen:
Finanzierungsplan
Konzept

Jugendbegegnung 2018 und 2019						Kalkulation	
Nr.	Haus	Art der Kosten	Preis	Nächte/Tage	Personen	Einnahmen	Ausgaben
1.	Unterkunft	JH Norddeich	35,50 €	5	46		8.165,00 €
							8.165,00 €
2.	Nebenkosten	Kurtaxe	2,50 €		46		115,00 €
		Gruppenraum	30,00 €	5			150,00 €
		Verpflegung An- u. Rückreise					350,00 €
							615,00 €
3.	Päd. Material	Sprach- u. Gruppenanimation 2018					400,00 €
							400,00 €
3.	Busreise	Anreise nach Norddeich in 2018					1.750,00 €
		Anreise nach Leers in 2019					1.590,00 €
							3.340,00 €
4.	Honorar	Honorar 2018 (8,50 pro Pers./Std./Tag)	8,84 €	6	3		1.272,96 €
		Honorar 2019 (8,50 pro Pers./Std./Tag)	8,84 €	6	3		1.272,96 €
							2.545,92 €
5.	Versicherung	Jüchener Teilnehmer u. Betreuer 2018	0,31 €	6	24		50,00 €
		Leerser Teilnehmer u. Betreuer 2018	1,25 €	6	23		175,00 €
		Jüchener Teilnehmer u. Betreuer 2019	0,63 €	6	24		90,00 €
							315,00 €
6.	Verwaltungskosten	Vorbereitungstreffen 2018					650,00 €
		Vorbereitungstreffen 2019					320,00 €
							970,00 €
7.	Einnahmen	Teilnehmerbeitrag 2018	150,00 €		20	3.000,00 €	
		Teilnehmerbeitrag 2019	150,00 €		20	3.000,00 €	
		voraussichtlicher Zuschuss DFJW 2018				5.000,00 €	
						11.000,00 €	16.350,92 €
8.	Finanzierungsbedarf	Zuschuss Rhein-Kreis Neuss (2018 u. 2019)				5.350,92 €	
						16.350,92 €	14.980,92 €

Gemeindejugendring Jüchen e.V.

Rektor-Thoma-Str. 10, 41363 Jüchen
 Tel. 02165-913117, Fax 02165-913119
info@gemeindejugendring.de
www.gemeindejugendring.de
 Konto 80 173 172, BLZ 305 500 00
 Sparkasse Neuss



Außerschulische Jugendbegegnung im Rahmen der europäischen Städtepartnerschaft der Gemeinden Jüchen und Leers (Frankreich) - Konzept der Jugendbegegnung 2018 und 2019

0. Voraussetzung und Rückblick auf die Jugendbegegnungen 2006 bis 2017

Leers ist seit 1980 einzige europäische Partnergemeinde von Jüchen. Die Städtepartnerschaft war bis zum Jahr 2005 im Wesentlichen auf die Begegnung von Erwachsenen im Rahmen der Gemeindefeste und privater Treffen begrenzt. Frau Kranz, ehemals Bürgermeisterin der Gemeinde Jüchen, regte zum Beginn des Jubiläumsjahres 2005 an, die Städtepartnerschaft nach 25 Jahren mit „neuem Leben“ zu füllen und einen intensiven, kontinuierlichen Austausch im Bereich der schulischen und außerschulischen Jugendbegegnung zu beginnen.

Der Gemeindejugendring Jüchen e.V. erklärte sich bereit, die außerschulische Jugendbegegnung zu planen und durchzuführen. Gemäß der Kooperationsvereinbarung mit dem Jugendamt der Gemeinde Leers wurde in den Jahren 2006, 2008, 2010, 2012, 2014 und 2016 eine einwöchige Jugendbegegnung in Jüchen, bzw. Dahme an der Ostsee durchgeführt.

Die Jugendbegegnungen in den Jahren 2007, 2009, 2011, 2013, 2015 und 2017 fanden in gleicher Form in Leers, bzw. in Samer, im Arrondissement Boulogne-sur-Mer statt. Die Jugendbegegnungen konnten in allen Jahren mit weiteren Kurzbegegnungen in Form von Hallenfußballturnieren, Musikfesten und Kinderbegegnungen ergänzt werden.

In allen Jahren wurde das Programm umfangreich und jugendgerecht gestaltet. Den Teilnehmern wurde zum einen der Einblick in die kulturellen und sozialen Gegebenheiten und Gewohnheiten des jeweiligen Gastgeberlandes und der Gastbergemeinde ermöglicht, zum anderen Freizeitgestaltung geboten, die den Kontakt zwischen deutschen und französischen Teilnehmer förderte.

1. Ziele und Inhalte des Programms der Jugendbegegnungen 2018 und 2019

Aufgrund der gesammelten Erfahrungen und nach eingehender Reflektion, stellten die Beteiligten Träger regelmäßig fest, dass das Programm der Jugendbegegnungen in Form einer aktiven Freizeitgestaltung geplant werden muss.

Die Jugendlichen zeigten in den vergangenen Jahren vor allem bei aktiven Programmpunkten ein hohes Maß an Kommunikationsbereitschaft und die Fähigkeit zur Entwicklung einer Gruppenidentität. Umfangreiche Besichtigungen, wie in den ersten beiden Jahren durchgeführt, bewirkten im Gegensatz hierzu eine schnelle Ermüdung der Teilnehmer und gaben wenig Raum zur Kommunikation.

Im Rahmen der Auswertungsgespräche der Begegnungen in Jüchen und in Leers stellten beide Seiten fest, dass es dem jeweiligen Gastgeber in den zurückliegenden Jahren zunehmend schwerer fiel, Jugendliche für eine Teilnahme an der Begegnung im jeweiligen Heimatort zu begeistern.



Aufgrund dieser Entwicklung äußerten die Leerser Kooperationspartner in einem Arbeitsgespräch im Januar 2015 in Jüchen den Wunsch, die Jugendbegegnung zukünftig an einem dritten Ort durchführen zu wollen.

Die Mitglieder des Gemeindejugendring Jüchen e.V. stimmten einer entsprechenden konzeptionellen Veränderung der Begegnung zu und beschlossen nach intensiver Beratung aus oben genanntem Grund, dass die Begegnungen in den Jahren 2016 und 2017 an einem dritten Ort durchgeführt werden soll.

Im Rahmen der Auswertungsgespräche mit dem Leiter des Leerser Jugendamtes, der stellvertretenden Leerser Bürgermeisterin und dem Leiter der Leerser Jugendfreizeiteinrichtung, bewerteten beide Seiten die Begegnungen in 2016 und 2017 sehr positiv. Der jeweilige Aufenthalt in einer Jugendherberge ermöglichte in beiden Jahren die Durchführung einer intensiven Sprach- und Gruppenanimation.

Im September wurde mit den Leerser Kollegen eine Fortsetzung der Zusammenarbeit beschlossen. Die 13. Jugendbegegnung soll im Zeitraum vom 23. bis 28. Juli 2018 in der Jugendherberge in 26506 Norden-Norddeich stattfinden. Die 14. Begegnung soll dann vom 22. bis 27. Juli 2019 erneut in Frankreich stattfinden. Die französischen Kollegen suchen derzeit noch nach einer geeigneten Unterkunft, voraussichtlich im Departement Pas-de-Calais.

In der Jugendherberge in Norden-Norddeich steht den 40 Teilnehmern für gesamten Zeitraum ein eigener Gruppenraum zur Verfügung. Aufgrund der Attraktivität der Jugendherberge, soll auf ein Ausflugsprogramm gänzlich verzichtet werden. Die gemeinsame Zeit soll im Sinne der Begegnung mit Gruppenspielen, Sprachanimation und gemeinsamem Erleben gestaltet werden. Das Programm wird von den Betreuern vorbereitet und gestaltet. Die Gestaltung der freien Zeit soll gemeinsam mit den Teilnehmern vorbereitet und gestaltet werden.

Bis zum heutigen Tag wurden von der Vorbereitungsgruppe folgende Programmschwerpunkte für die Jugendbegegnung 2016 erarbeitet:

- | | |
|-----------------|---|
| Mo., 23.07.2018 | <ul style="list-style-type: none">• Ankunft der Leerser Teilnehmer in Jüchen• gemeinsame Weiterfahrt aller Teilnehmer• Programmbesprechung• Gestaltung eines Fotocomics |
| Di., 24.07.2018 | <ul style="list-style-type: none">• Sprachanimation mit „Post-it Spiel“• Kennenlernen der Lebenswelten• Teilnehmer stellen „ihr“ Jüchen und Leers vor• Gruppenspiele im Aufenthaltsraum am Abend |
| Mi., 25.07.2018 | <ul style="list-style-type: none">• Geocaching• Spielerisches Erkunden der Umgebung• Karaoke-Abend im Aufenthaltsraum am Abend |
| Do., 26.07.2018 | <ul style="list-style-type: none">• Cliché-Mal-Aktion auf Leinwänden• beschreiben der jeweils anderen Nation• Spiele im Aufenthaltsraum am Abend |



Fr., 27.07.2018

- Gestaltung der gemeinsamen Facebook-Seite
- Gruppenarbeit zur Gestaltung und Umsetzung
- Nachtwanderung

Sa., 28.07.2018

- gemeinsame Rückreise nach Jüchen
- Imbiss
- Abreise der Leerser Teilnehmer

Nach der Ankunft am Montag, wird der erste Tag der Jugendbegegnung mit dem gegenseitigen kennen lernen ausgefüllt sein. Gemeinsam mit den Teilnehmern sollen Regeln aufgestellt werden. Hierzu gehört auch die Aufstellung eines Wochenplanes für den Ordnungsdienst. Nach der Besprechung des Wochenprogramms sollen die Teilnehmer nach der längeren Anreise ausreichend Freizeit erhalten. Am Abend soll die Gestaltung einer Fotocomics den ersten Kontakt fördern. Aufgabe kann z.B. sein, dass die Jugendlichen in der Geschichte erzählen, wie sie im Urlaub Jugendliche aus einem anderen Land kennenlernen und ohne Kenntnis der jeweils anderen Sprache einen Weg der Verständigung suchen. Zum Abschluss der Jugendbegegnung sollen die Jugendlichen die Fotostory zur Erinnerung als pdf-Datei erhalten.

Am zweiten Tag sollen die Teilnehmer im Rahmen eines „Post-it! Spiels“ animiert werden einige Worte in der jeweiligen Fremdsprache kennenzulernen. Alle Gegenstände sollen mit Zetteln beklebt werden, auf die die Teilnehmer dann die französische und deutsche Bezeichnung schreiben.

Am Nachmittag sollen die Teilnehmer nach einer kurzen Gruppenarbeit „ihre“ Gemeinden Jüchen und Leers vorstellen. Die Präsentation kann z.B. mit Plakaten, Musik, Tanz oder auch Schauspiel gestaltet werden.

Am Abend werden die Teilnehmer zu Gruppenspielen im Aufenthaltsraum oder auf dem Außengelände eingeladen. Jüchener und Leerser Teilnehmer sollen bei allen Spielen zur Förderung der Kommunikation in deutsch-französische Gruppen aufgeteilt werden.

Am Mittwoch können die Teilnehmer die Umgebung und den Ort spielerisch im Rahmen einer Geocache-Rallye erkunden. Die notwendigen Geocaches werden von den Betreuern im Vorfeld angelegt und die Koordinaten in eine Schatzsuche eingebunden. Am Abend sind die Teilnehmer zu einem Karaoke-Abend im Gruppenraum eingeladen.

Für Donnerstag ist eine Mal-Aktion geplant. Die Teilnehmer sollen hierbei Leinwände so gestalten, dass sie die jeweils andere Nation beschreiben. Hier sollen die vermeintlich typischen Eigenschaften der jeweils anderen Nation grafisch dargestellt werden. Die Leinwände können anschließend unter den Teilnehmern getauscht und auch in den Jugendeinrichtungen in Jüchen und Leers ausgestellt werden.

Am Freitag wird die Gestaltung der gemeinsamen Facebook-Seite geplant und umgesetzt. Eine „Jüchen meets Leers“ Seite wurde bereits im Rahmen der Begegnung 2016 gestaltet. Die Facebook-Seite wurde für alle Jugendlichen offen gestaltet und die Besucher können zu jeder Zeit Fotos ihrer Lebenswelten veröffentlichen. Auch in diesem Jahr sollen die Teilnehmer in Kleingruppen weitere Inhalte realisieren.



Für den letzten gemeinsamen Abend ist eine Abschlussparty mit BBQ eingeplant. Die Rückreise der Teilnehmer nach Jüchen erfolgt nach dem gemeinsamen Frühstück am Samstag, den 28.07.2018. Nach der Ankunft in Jüchen werden die Leerser Teilnehmer in einer Jugendeinrichtung in Jüchen einen Imbiss bekommen und dann die Weiterfahrt nach Leers antreten.

2. Zielgruppe und Gruppenzusammensetzung

Das Alter der Teilnehmer soll zwischen 12 und 15 Jahren liegen. Dem Alter der Jugendlichen entsprechend, setzt sich die Gruppe ausschließlich aus Schülern zusammen. Im Sinne der Kontinuität können 16 und 17-jährige, die bereits im Vorjahr an der Begegnung teilnahmen, gegebenenfalls ein weiteres Mal an der Begegnung teilnehmen.

Hinsichtlich des Geschlechts ist vom Veranstalter eine Parität erwünscht, eine Regulierung im Rahmen der Anmeldung ist aber nicht vorgesehen. Die Schlafräume werden getrennt nach Geschlecht aufgeteilt.

Die Teilnahme von Jugendlichen mit Inklusionsbedarf wird von Seiten des Veranstalters begrüßt. Bei entsprechendem Teilnahmewunsch muss im Einzelfall die Möglichkeit der Teilnahme geprüft werden.

Aufgrund des Grundgedankens der Jugendbegegnung, der Förderung der (Jugend)Partnerschaft der Gemeinden Jüchen und Leers, sind Teilnehmer aus anderen Gemeinden und/ oder einem Drittland nicht vorgesehen.

3. Leitungsteam

Die am Programm mitwirkenden Teamer sind Sozialpädagogen (Dipl. oder BA) und ehrenamtliche Mitarbeiter, die in Freizeitleiterschulungen auf ihre Mitarbeiterrolle vorbereitet wurden. Außerdem werden die Teamer in Vorbereitungsgesprächen in die Planung der Aktivitäten eingebunden und Aufgaben auf sie übertragen.

Die Teilnehmer werden auf deutscher Seite ebenfalls im Rahmen eines Vortreffens auf das Programm und die besonderen Anforderungen einer internationalen Jugendbegegnung vorbereitet. Um Missverständnissen während der Durchführung des Zeltlagers entgegenzuwirken, soll hier vor allem auf die kulturelle Eigenständigkeit der beiden teilnehmenden Nationen eingegangen werden.



4. Pädagogische Ziele

siehe Erläuterung zu Punkt 1.

5. Pädagogische Methoden und Hilfsmittel zur Verwirklichung des Programms

Die Jugendlichen müssen in den gemischten deutsch-französischen Gruppen im Rahmen der Aktivitäten immer wieder ihre Fähigkeit zum Teamwork unter Beweis stellen. Alle Programmpunkte sollen den Teilnehmern die Möglichkeit bieten, das Kennenlernen zu gestalten und gegenseitiges Vertrauen aufzubauen.

Die einwöchige Begegnung will das Verständnis für die unterschiedlichen Lebenswelten auf beiden Seiten stärken und der europäische Gedanke, Nationen mit eigenständiger Kultur in einem gemeinsamen Europa wahrzunehmen, soll gefördert werden.

Die Jugendlichen sollen hierbei, trotz unterschiedlicher Sprache, auch ihre kulturellen und individuellen Gemeinsamkeiten durch die gemeinsamen Aktivitäten kennen lernen. Die Aufteilung in gemischte Kleingruppen im Rahmen der Gruppenspiele soll die Verbundenheit in der Begegnung fördern.

Als Gastgeber lernen die deutschen Teilnehmer eine Verantwortung und persönliche Fürsorge für die französischen Gäste zu übernehmen.

Zur Gestaltung der Begegnung in der Jugendherberge werden darüber hinaus Sportangebote verwendet. Sport und Spiel fördern die nonverbale Kommunikation und Kooperation.

Die Jugendbegegnungen der vergangenen Jahre zeigten, dass die Teilnehmer darüber hinaus auch ihre freie Zeit intensiv zum Kontaktaufbau nutzen. Spontan wurde Straßenfußball gespielt oder eine Gesellschaftsspielgruppe eröffnet.

Aufgrund der Tatsache, dass auf beiden Seiten die Durchführung verantwortlichen Personen, Leiter der Jugendfreizeiteinrichtungen in Jüchen und Leers sind, ist ein breites Wissen und ausreichende Erfahrung im Bereich der Gestaltung einer Jugendfreizeit vorhanden.

Darüber hinaus beinhaltet die Art der Jugendbegegnung, nämlich der gemeinsame Aufenthalt in einer Jugendherberge, grundsätzlich eine eigene erlebnispädagogische Dynamik.

6. Sprachliche Verständigung während der Maßnahme und Sprachanimation

Grundsätzlich will der Gemeindejugendring Jüchen e.V. im Rahmen der Städtepartnerschaft der Gemeinden Leers und Jüchen Jugendbegegnungen für alle im Gemeindegebiet wohnenden Jugendlichen im Alter von 12 bis einschließlich 16 Jahren durchführen.

Diese Jugendbegegnungen sollen unabhängig von der besuchten Schulform angeboten werden. Dies bedeutet, dass auch Jugendliche an der Jugendbegegnung teilnehmen können, die aufgrund der Schulform nicht die Möglichkeit haben, an einem schulischen Jugendaustausch in der Partnerstadt Leers teilzunehmen.



Eine Sprachanimation, wird wie im Programm beschrieben, durchgeführt. Darüber hinaus ist die Verständigung zwischen den deutschen und französischen Jugendlichen aufgrund der Tatsache gewährleistet, dass in beiden Teilnehmernationen Englisch als Fremdsprache unterrichtet wird.

7. Maßnahmen zur Sicherung der pädagogischen Qualität

siehe Erläuterung Punkt 1.. 3. und 5.

8. Öffentlichkeitsarbeit und Informationsmaterial

Aufgrund der Vereinbarungen mit den Verantwortlichen in Leers werden die entsprechenden Unterlagen den französischen Partnern zur Information und Zustimmung zugesandt.

9. Handelt es sich um einen erstmaligen deutsch-französischen Austausch

Das Deutsch-Französische Jugendwerk, bzw. der Landschaftsverband Rheinland (LVR) förderte bereits die Jugendbegegnungen in den Jahren 2006, 2008, 2010, 2012, 2014 und 2016

Die Gegenbesuche in den Jahren 2007, 2009, 2011, 2013, 2015 und 2017 in Frankreich wurden von den Leerser Partnern finanziert.

Die Durchführung der Begegnungen 2018 in Deutschland ist nach Absprache mit den französischen Kollegen mit einem Gegenbesuch im Juli 2019 in Frankreich verbunden.

10. Projektzyklus

siehe Erläuterung zu Punkt 11.

11. Sonstige Informationen

Wie bereits in den vorangegangenen Punkten benannt, ist die deutsch-französische Jugendbegegnung 2018 und 2019 die Fortführung der Begegnungen in den Jahren 2006 bis 2017.

Der Jugendaustausch zwischen den Partnerstädten Leers und Jüchen soll fortgesetzt und im jährlichen Wechsel eine Begegnung in Deutschland und Frankreich durchgeführt werden.

Der Gegenbesuch der Jugendlichen aus der Gemeinde Jüchen in Frankreich im Sommer 2019 ist vorgesehen und war Bestandteil der vergangenen Planungsgespräche.



Gemäß den Gepflogenheiten finanziert der jeweilige Gastgeber die Unterbringung, Verpflegung und das Programm vor Ort, die Kosten der Anreise trägt der Gast.

Die beschriebene Jugendbegegnung wird in enger Kooperation mit den verantwortlichen Partnern aus Leers erarbeitet. Zuletzt am 09. September 2017 waren die Leerser Kollegen zu Gast in Jüchen und diskutierten und verabredeten das vorliegende Konzept für die Begegnung im Jahr 2018 mit den Vertretern des Gemeindejugendring Jüchen e.V..

Im Rahmen eines Gegenbesuchs im Januar 2018 wird die weitere Zusammenarbeit im Bereich der Jugendarbeit abgestimmt. Beide Seiten verpflichteten sich, den jeweiligen Partner über den aktuellen Planungsstand zu informieren.

Gemeindejugendring Jüchen e.V.

Rektor-Thoma-Str. 10, 41363 Jüchen
Tel. 02165-913117, Fax 02165-913119
info@gemeindejugendring.de
www.gemeindejugendring.de
Konto 80 173 172, BLZ 305 500 00
Sparkasse Neuss